| | |
|---|---|
| Objekt: | Familienbuch der Familie Schwieckendick |
| Museum: | Stadtgeschichtliches Museum Spandau<br>Am Juliusturm 64<br>13599 Berlin<br>030 / 354 944 -287<br>archiv@zitadelle-spandau.de |
| Sammlung: | Dokumente Spandauer Familien |
| Inventarnummer: | Fam 32 |

## Beschreibung

Das Familienbuch der Famielie Schwieckendick enthält chronikalische Einträge der Familien Casper, Heinrich und Schwieckendick. Es sind Nachrichten über Geburten, Taufe, Hochzeit und Sterbefälle, der seit 1801 in Spandau als Töpfer, Schneider und Drechsler tätigen Familien. Die Einträge beginnen mit dem Jahr 1698 und enden 1933. Besonders interessant sind die Hausrezepte gegen Krankheiten aller Art.
Der Einband des Buches besteht aus mehreren übereinander geklebten Seiten mit hebräischen Schriftzeichen. Es handelt sich um einen Text aus dem Talmud, und zwar um einen Teil des Traktats Avot aus der Ordnung Nesiqin der Mischna.
Wie diese Seiten in den Besitz der christlichen Familie gekommen sind, ist nicht bekannt. Die Verwendung als Einband, der sicherlich schon im 17. Jahrhundert angefertigt wurde, zeigt aber deutlich, dass er keinen religiösen Wert für sie hatte und in ihrem Lebensumfeld keine Menschen waren, deren religiöse Gefühle sie damit hätten verletzen können.

## Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

## Schlagworte

- Handschrift (Manuskript)
- Tagebuch